

## Liturgievorschlag zum 3. Sonntag im LJA

### Beginn:

In einem Nebensatz berichtet uns Matthäus heute im Evangelium, dass Jesus umzieht. Er zieht von seiner Heimatstadt Nazareth nach Kafarnaum in Galiläa. Er setzt damit einen Neubeginn, aber „Aufstieg“ scheint es keiner zu sein. Nazareth war eine gutbürgerliche Stadt und geprägt von tief jüdischem Glauben. Kafarnaum hingegen ein kleines Fischerdorf am See von Galiläa, das seit jeher zum Land der Heiden gehörte.

Es ist sicher kein Zufall, dass Jesus diesen Ort für sich wählt. Er sucht die Nähe zu den Menschen, die Hilfe brauchen und die offen sind für seine Botschaft. So erfüllt sich das Wort, das der Prophet Jesaja gesprochen hat: Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht!

### Kyrie:

Herr Jesus Christus,  
du suchst die Nähe zu uns Menschen.

**Herr, erbarme dich.**

Du bist das Licht, das unser Leben erhellt.

**Christus, erbarme dich.**

Du schenkst uns die Freiheit, als Kinder Gottes zu leben.

**Herr, erbarme dich.**

### Tagesgebet:

*Lasset uns beten:*

Gott, unser Licht,  
du machst unsere Finsternis hell.

Entzünde in uns das Feuer deines Geistes,  
damit wir deine Botschaft weitersagen  
und voll Freude Christus verkünden.

Darum bitten wir durch ihn,  
Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Lesung: Jes 8,23b-9,3 / 1 Kor 1,10-13.17**

**Evangelium: Mt 4,12-23 (Kf:4,12-17)**

### **Fürbitten:**

Damals in Galiläa begann Jesus zu verkünden: „*Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe*“. Umkehren heißt, sich neu zu Gott hinwenden, aber auch sich hinwenden zu den Sorgen und Nöte unserer Mitmenschen. So bitten wir:

- \* Ermutige uns, dir nachzufolgen, damit deine Frohe Botschaft hörbar bleibt und immer mehr spürbar wird.
- \* Für alle, die an der Spaltung in der Kirche leiden und sich um Schritte zur Versöhnung und Einheit bemühen.
- \* Für eine gläubige und tragende Gemeinschaft in unserer Gemeinden.
- \* Für alle Menschen, auf deren Leben Schatten gefallen sind: Schatten der Krankheit, der Trauer, der Angst, der Schuld. Lass dein Licht in ihr Leben fallen, indem sie erfahren, dass sie nicht alleine sind.
- \* Du willst, dass dein Licht hineinreicht in das Schattenreich des Todes. Wir vertrauen dir besonders die Opfer von Katastrophen, Krieg, Terror, Unfällen und Gewalt an und wissen auch unsere Verstorbenen in deinen liebenden Händen geborgen. Heute beten wir besonders für:

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

### **Einladung zum Vater unser:**

Jesus ruft auch uns in seine Nachfolge. Mit seinen Worten wollen wir beten:

### **Friedensgebet:**

Wir folgen dem einen Herrn Jesus Christus. Er ist unser Friede und er führt uns zur Einheit zusammen. Deshalb bitten wir:

### **Meditation:**

Ein Körnchen Hoffnung - inmitten aller Verzweiflung.

Ein einziges Lächeln - inmitten aller Verbitterung.

Ein tröstendes Wort - inmitten aller Traurigkeit.

Eine helfende Hand - inmitten der geballten Fäuste.

Ein Funke Licht - inmitten aller Dunkelheit.

Noch haben wir Zeit zu hoffen gegen alle Verzweiflung.

Noch haben wir Zeit zu lächeln gegen alle Verbitterung.

Noch haben wir Zeit zu trösten gegen alle Traurigkeit.

Noch haben wir Zeit zu helfen gegen alle geballten Fäuste.

Noch ist Zeit, um in dieser Welt zu leben.

Deshalb, guter Gott. bleibe bei uns.

### **Schlussgebet:**

*Lasset uns beten:*

Guter Gott,  
in diesem Gottesdienst  
ist deine Liebe zu den Menschen neu aufgeleuchtet.  
Lass uns nie vergessen,  
wie gut du es mit uns meinst,  
und dass wir mit dir an unserer Seite  
voll Vertrauen in die Zukunft gehen können.  
Lass uns selbst zu Boten des Lichts werden,  
die dein Licht in die Dunkelheiten dieser Welt tragen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Segensgebet:**

*Bitten wir Gott nun um seinen Segen:*

Guter Gott, segne die Erde, auf der wir leben.  
Segne den Weg, auf dem wir gehen.  
Segne das Ziel, für das wir leben.  
Guter Gott, segne, was unser Wille sucht.  
Segne, was unsere Liebe braucht.  
Segne, worauf unsere Hoffnung ruht.

Und so komme auf uns und alle, an die wir jetzt denken,  
der Segen unseres liebenden und treuen Gottes,  
+ des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

*Texte entnommen aus:*

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;  
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

## **Fürbitten:**

Damals in Galiläa begann Jesus zu verkünden: „*Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe*“. Umkehren heißt, sich neu zu Gott hinwenden, aber auch sich hinwenden zu den Sorgen und Nöte unserer Mitmenschen. So bitten wir:

- \* Ermutige uns, dir nachzufolgen, damit deine Frohe Botschaft hörbar bleibt und immer mehr spürbar wird.
- \* Für alle, die an der Spaltung in der Kirche leiden und sich um Schritte zur Versöhnung und Einheit bemühen.
- \* Für eine gläubige und tragende Gemeinschaft in unserer Gemeinden.
- \* Für alle Menschen, auf deren Leben Schatten gefallen sind: Schatten der Krankheit, der Trauer, der Angst, der Schuld. Lass dein Licht in ihr Leben fallen, indem sie erfahren, dass sie nicht alleine sind.
- \* Du willst, dass dein Licht hineinreicht in das Schattenreich des Todes. Wir vertrauen dir besonders die Opfer von Katastrophen, Krieg, Terror, Unfällen und Gewalt an und wissen auch unsere Verstorbenen in deinen liebenden Händen geborgen. Heute beten wir besonders für:

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

## **Meditation:**

Ein Körnchen Hoffnung - inmitten aller Verzweiflung.  
Ein einziges Lächeln - inmitten aller Verbitterung.  
Ein tröstendes Wort - inmitten aller Traurigkeit.  
Eine helfende Hand - inmitten der geballten Fäuste.  
Ein Funke Licht - inmitten aller Dunkelheit.

Noch haben wir Zeit zu hoffen gegen alle Verzweiflung.  
Noch haben wir Zeit zu lächeln gegen alle Verbitterung.  
Noch haben wir Zeit zu trösten gegen alle Traurigkeit.  
Noch haben wir Zeit zu helfen gegen alle geballten Fäuste.  
Noch ist Zeit, um in dieser Welt zu leben.  
Deshalb, guter Gott. bleibe bei uns.

*Texte entnommen aus:*

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;  
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*